

Friedberg Grenzstadt am Lech

herausgegeben von Alice Arnold-Becker
im Auftrag der Stadt Friedberg

Beiträge zum Symposium „Friedberg – Grenzstadt am Lech“
anlässlich des 750. Stadtjubiläums am 8. Februar 2014
im Museum im Wittelsbacher Schloss Friedberg

mit Beiträgen von Bernd Päßgen, Alois Schmid, Dieter J. Weiß,
Wolfgang Wüst, Martin Ott und Marita Krauss

128 Seiten, 63 Abbildungen
Format 21 x 29,7 mm, Broschur
ISBN 978-3-9817006-0-2
Friedberg 2014

19,80 Euro

Es ist ein Glücksfall, dass das Gründungsjahr der Stadt Friedberg bekannt ist: Am 6. Februar 1264 kündigten König Konradin, der letzte Staufer, und sein Vormund und Onkel Herzog Ludwig II. der Strenge von Bayern die Erbauung der Stadt in einem Schutzbrief an die Augsburger Bürger an. Friedberg wurde an der westlichen Grenze des bayerischen Herzogtums gegenüber Augsburg errichtet und erlebte in den folgenden Jahrhunderten eine wechselvolle Geschichte.

Die vorliegende Publikation versammelt Beiträge eines Symposiums zum 750. Jubiläum Friedbergs und beleuchtet, welche Rolle die Grenzlage der Stadt dabei spielte.

Bestellungen und Kontakt:

Likias Verlag

Marienplatz 19 • D-86316 Friedberg
Telefon 0821-58 94 72 68 • Telefax 0821-58 94 72 69 • E-Mail info@likias.de
oder direkt über das Bestellformular auf: www.likias.de



Inhalt

Bernd Päßgen, Frühgeschichte und Gründung
Die Grenzstadt Friedberg aus archäologischer Sicht

Alois Schmid, Die Anfänge der Stadt Friedberg

Dieter J. Weiß, Konfessionsgrenze?
Friedberg im Zeitalter von Reformation und katholischer Reform

Wolfgang Wüst, Grenzsituation als Chance
Die politische, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung
Friedbergs 1648–1848

Martin Ott, Eisenbahn als Bedrohung oder Chance?
Friedberg in der bayerischen Verkehrsgeografie
des 19. und 20. Jahrhunderts

Marita Krauss, Zuzug, Integration, Identität
Bayern, Friedberg und der Wandel nach 1945